

Sanierung Sportanlage Biathlon Pyhrn-Priel / Gemeinde Rosenau:

Nationalen und internationalen Vorgaben erfordern die Sanierung bzw. Erweiterung der bestehenden Biathlon Sportanlage in der Gemeinde Rosenau.

Für den Um- und Erweiterungsbau ist ein bestimmter Ablauf, gem. nachfolgender Beschreibung vorgesehen.

Geplante Maßnahmen und Ablauf

Die Reihenfolge der Nummerierungen kann nach Dringlichkeit auch entsprechend abgeändert werden.

A: Planung und Behördenverfahren:

- Gesamte Projektierung und behördliche Bewilligungen der Anlag.
- Umwidmungsverfahren der entsprechenden Flächen Sommer/Herbst 2022
 - Projektierung zumindest Skirollerbahn und Schießstand Herbst/Winter 2022
 - Einreichung bei BH Kirchdorf, (naturschutzrechtliche Einreichung erforderlich) Winter 2022
 - Einreichung Gebäude bei Gemeinde Rosenau (baurechtliche Einreichung) Frühjahr/Sommer 2023
 - Einreichung Umlegung Straße (straßenrechtliche Einreichung der Gemeinde Rosenau beim Land OÖ)...(?) Winter/Frühjahr 2023
 - Nach Vorabstimmung mit den Behörden und fertigen Entwurfsplan, Erstellung eines Kosten- und Terminplans.

B: Umsetzung, möglicher Bauablauf in mehreren Phasen:

Phase 1: Bau Skirollerstrecke

1. Errichtung Rollerstrecke mit Asphaltierung und Geländeanpassungen. (Länge derzeit ca. 2,5 KM, Breite je nach Erfordernis (4,0 – 6m))
Errichtung in 2 Phasen:
 1. Phase Geländeanpassung inkl. Unterbau, nach Winter
 2. Phase Asphaltierung
2. Entwässerungsmaßnahmen mit Verrohrungen Skirollerstrecke.
3. Leerverrohrung der Skirollerstrecke für Technik (ev. Beleuchtung.)

Phase 2: Bau Stadionbereich

1. Neupositionierung und Vergrößerung der Schießanlage auf bis zu 30 Stände mit Geländemodellierungen.
2. Verrohrung des Gerinnes im Bereich Schießstand.
3. Schießstandüberdachung mit elektronischer Scheibenanlage.
4. Errichtung von erforderlichen Infrastrukturgebäuden:
 - Bauwerk zur Überwindung des Höhenunterschiedes zw. Straße und Schießstand (Brücke, Treppe oder dgl.)
5. Schutz- und Sicherheitseinrichtungen Am und UM den Schießstand.
6. Schießstandbasis mit Errichtung der Ein- und Auslaufzone im Stadionbereich.
7. Gesamte Elektrotechnik mit Beleuchtung im Stadionbereich.
8. Errichtung und Modellierung des Bereiches der Strafrunde.
9. Scoreboard und technische Infrastruktur Stadionbereich.

Phase 3: Bau Infrastrukturanlagen (zeitlich noch anzupassen, Teile ev. mit Phase 1 oder Phase 2 möglich)

1. Änderungen und Anpassung der Beschneiungsanlage.
2. Verlegung der Zufahrtstraße. (event. Vorziehen bereits in Phase 1)
3. Errichtung Freifläche für Teams, TV, Zuschauer.
4. Errichtung von notwendigen Infrastrukturgebäude(n) im Stadionbereich mit WC Anlagen, Büros, Aufenthalts- und Umkleieräumlichkeiten, technische Räumlichkeiten, Medienzentrum, Garagen und Lagerräume.
5. Zuschauertribünen mit Zubringerwegen (Optional.... ev. langfristig).

Machbarkeitsskizze, vorgestellt bei der Gemeinderatssitzung vom ¹²02.05.2022

